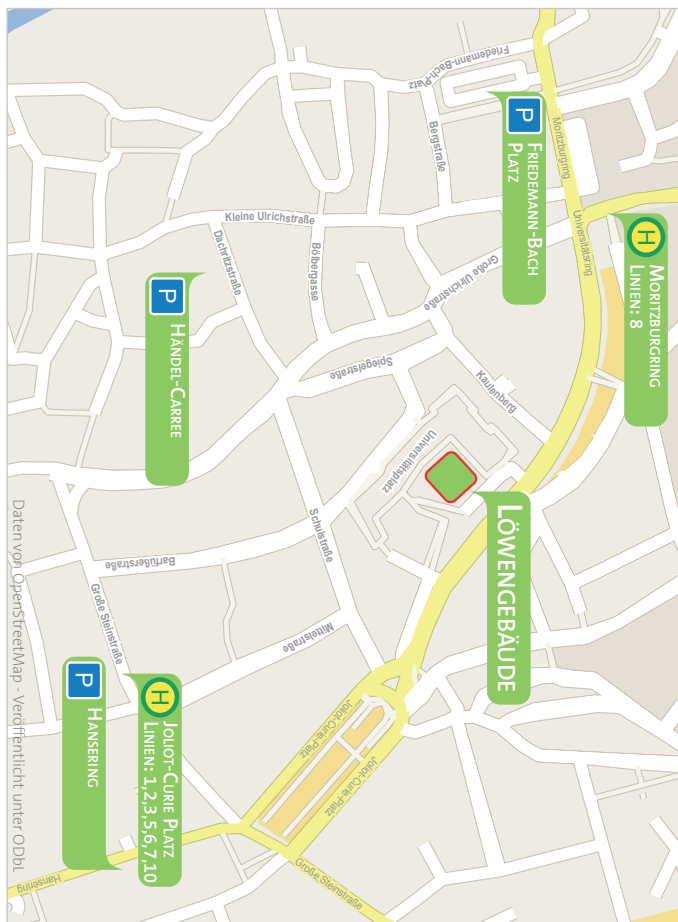


Anfahrt



So kommen Sie zum Universitätsplatz

vom Hauptbahnhof

mit den Straßenbahnlinien: 2, 5, 7

Fußweg zum Universitätsplatz: etwa 25 Minuten

vom Markt

mit den Straßenbahnlinien: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 10

Fußweg zum Universitätsplatz: etwa 5 Minuten

VERANSTALTUNGSORT

Löwengebäude Universitätsplatz,
Aula, 1. Etage

VIDEO-STREAM (barrierefrei)

www.fst.uni-halle.de/stream

BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION

Schriftdolmetschen:
Daniel Mende

Gebärdensprachdolmetschen:
Heike Leps

Kamera und Ton:
Andreas Roskosch

ORGANISATION

Forschungsstelle zur Rehabilitation
von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) e.V.
An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Leitung: Prof. Dr. Christa Schlenker-Schulte

Schulstraße 7
06108 Halle

Telefon: 0345/55 23773 (Sekretariat)
Fax: 0345/55 27271
E-Mail: info@fst.uni-halle.de
Internet: www.fst.uni-halle.de

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Aktion Mensch
Motto „Ich bin entscheidend“



1998 - 2013 FST HALLE
15 JAHRE TEILHABE FÜR ALLE

STUDIERTEN
OHNE BARRIEREN

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

DIENSTAG, 30. APRIL 2013 IN HALLE



In Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

FST

Forschungsstelle zur Rehabilitation
von Menschen mit kommunikativer Behinderung
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Aula im Löwengebäude

8:30 Eröffnung

Prof. Dr. Patrick Wagner (Behindertenbeauftragter der Martin-Luther-Universität)
Prof. Dr. Christa Schlenker-Schulte (Leiterin der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung e.V. An-Institut der Martin-Luther-Universität)

8:45 Im Dialog

Ohne Bildung keine Arbeit
Christine Linnartz (Deutscher Gehörlosen-Bund)
PD Dr. Andreas Weber, MPH

9:15 Vortrag

Barrierefreies Bauen – möglich und bezahlbar
Carsten Ruhe (Deutscher Schwerhörigenbund)

10:00 Diskussion

Moderation: Dr. Monika Lücke (Schwerbehindertenvertretung der Martin-Luther-Universität)

10:30 Kaffeepause

11:00 Podiumsdiskussion

Universität, Stadt und Land – Hand in Hand ?!
Karin Müller Schmied (BHSA)
Dr. Christfried Rausch (Mitarbeiter des Behindertenbeauftragten, MLU)
Dr. Toralf Fischer (Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Halle)
Andreas Dieckmann (Haupt-Schwerbehindertenvertrauensperson beim Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des LSA)

Aula im Löwengebäude

13:00 Diskussion

Szenen aus dem Studienalltag:
Studieren mit Behinderung
Darstellung der rechtlichen Situation
Studierende mit Behinderung
Dr. Christfried Rausch (Mitarbeiter des Behindertenbeauftragten, MLU)
Karsten Binder, Dipl. Jur., Nico Merkert, Dipl. Jur.

14:00 Schlusswort

Prof. Dr. Christoph Weiser (Prorektor für Studium und Lehre, MLU)

Universitätsplatz

10:00 - 14:00 Studieren mit Behinderung

Aktionen und Informationen auf dem
Universitätsplatz
Studierende
StudierendenRat, MLU
Mitarbeiter des Behindertenbeauftragten, MLU

**BEHINDERT IST MAN NICHT,
BEHINDERT WIRD MAN !**

Informationen zum Fühlen

Für blinde Studierende und Interessierte sind auf dieser Seite die wesentlichen Informationen der Veranstaltung in Braille-Schrift dargestellt.

Die Braille-Schrift wird von stark sehbehinderten und blinden Menschen benutzt. Sie wurde 1825 von dem Franzosen Louis Braille entwickelt.

Die Schrift verwendet von hinten in das Papier gepresste Punktmuster, die als Erhöhung mit den Fingerspitzen fühlbar sind.

Dieser Flyer wurde von der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig (DZB) gepresst.

Das Braille-Alphabet (Auszug)

Buchstaben und Satzzeichen

⠁	⠃	⠉	⠇	⠑	⠆	⠔	⠞
A	B	C	D	E	F	G	H
⠇	⠊	⠎	⠌	⠍	⠏	⠕	⠖
I	J	K	L	M	N	O	P
⠒	⠗	⠑	⠓	⠥	⠦	⠨	⠬
Q	R	S	T	U	V	W	X
⠠	⠡	⠢	⠄	⠆	⠈	⠊	⠌
Y	Z	ß	.	!	-	?	

Zahlen wird ein Zahlzeichen vorangestellt

⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
Zahlzeichen und A bis J	1	2					
⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠	⠠
3	4	5	6	7	8	9	0